



Industrie- und Handelskammer  
Mittlerer Niederrhein

# PRESSEMITTEILUNG

## FÜR DIE MEDIEN IN DER REGION

Ihr Ansprechpartner

Carmen Granderath

E-Mail

carmen.granderath@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Telefon

02151 635-357

Datum

9. September 2021

### **Wettbewerb „Willkommen Heimatshopper“: IHK kürt Sieger aus Krefeld**

**Nr. 219/21**

Wie können Ladenflächen, Schaufenster und der öffentliche Raum in Innenstädten attraktiv gestaltet werden? Durch welche Aktionen können Innenstadtakteure Kunden begeistern und binden? Unter anderem diese Fragen standen im Mittelpunkt des Wettbewerbs „Willkommen Heimatshopper“, den die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein gemeinsam mit Partnern ausgelobt hatte. Zum Auftakt des Aktionswochenendes „Heimat shoppen“ am 10. und 11. September kürt die IHK acht Preisträger – einen davon aus Krefeld.

„Für das Wochenende haben wir wieder alle Innenstadtakteure dazu aufgerufen, ihre Kundinnen und Kunden mit besonderen Ideen zu begeistern“, erklärte IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz zur Begrüßung der Preisträger, Jurymitglieder und Gäste. „Nachdem wir am Mittleren Niederrhein im Jahr 2014 die Aktion ins Leben gerufen haben, beteiligen sich inzwischen deutschlandweit 43 Industrie- und Handelskammern an der Aktion.“ Der an die Aktionstage angelehnte Wettbewerb „Willkommen Heimatshopper“ feiere in diesem Jahr Premiere.

„Unser Wettbewerb war mit dem Aufruf an die Innenstadtakteure verbunden, kreative Ideen zu entwickeln, sich untereinander zu unterstützen, zu kooperieren und neue Maßnahmen für eine ansprechende Innenstadt umzusetzen, die neue Kundinnen und Kunden begeistert“, erklärte Birgit Terschluse, Ansprechpartnerin Handel & Stadtmarketing der IHK Mittlerer Niederrhein.

Vor der Verleihung der Preise stimmte Christoph Dammermann, Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, im Rahmen eines Impulsvortrags auf das Thema lebendige Innenstädte ein. „Ich freue mich,

Industrie- und Handelskammer | Mittlerer Niederrhein

Krefeld | Nordwall 39, 47798 Krefeld | Telefon 02151 635-0, Telefax 02151 635-338

Mönchengladbach | Bismarckstraße 109, 41061 Mönchengladbach | Telefon 02161 241-0, Telefax 02161 241-105

Neuss | Friedrichstraße 40, 41460 Neuss | Telefon 02131 9268-0, Telefax 02131 9268-529

ihk@mittlerer-niederrhein.ihk.de | www.mittlerer-niederrhein.ihk.de

dass die Aktion ‚Heimat shoppen‘ mit dem Wettbewerb um ein weiteres Element bereichert wurde. Die Innenstadt braucht den Handel“, sagte er und betonte, dass eine lebendige Innenstadt nicht nur aus wirtschaftlicher Sicht relevant sei, sondern vor allem eine wichtige soziale und damit gesellschaftliche Rolle spiele. Deshalb müsse man den stationären Handel stärken, indem man die Digitalisierung vorantreibe. „Bei vielen Käufen beginnt die Suche nach Waren oder die Inspiration für den Einkauf am PC oder Smartphone“, sagte der Staatssekretär. „Das heißt aber nicht, dass dort auch der Kauf stattfindet.“ Um Händler auch weiterhin bei der Digitalisierung unterstützen zu können, werde das Wirtschaftsministerium den Projektauftrag „Digitalen und stationären Einzelhandel zusammendenken“ fortsetzen. Mehr als 2.000 Händler hätten davon bereits profitiert. „Außerdem müssen wir darüber nachdenken, wie wir den stationären Einzelhandel für Jugendliche noch attraktiver machen können“, betonte Dammermann.

IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz, Dr. Peter Achten (Hauptgeschäftsführer des Handelsverbands NRW) und die Jurymitglieder und Laudatoren Antonius Bergmann (Vorstandsvorsitzender Stadtparkasse Mönchengladbach), Sebastian Ditges (Bereichsleiter Medialer Service Sparkasse Krefeld) und Marcus Longerich (stellvertretendes Vorstandsmitglied Sparkasse Neuss) kürten die Sieger. „Bei der Bewertung der insgesamt 26 Bewerbungen haben wir besonderen Wert auf Kreativität, Kooperation und den Bezug zum jeweiligen Standort gelegt“, sagte Steinmetz.

### **Die Platzierten aus Krefeld:**

Zweitplatziertes in der Kategorie „Aktionen“:

Regenbogentaler (Uerdinger Kaufmannsbund)

Der Uerdinger Kaufmannsbund hat anlässlich des Lockdowns im Frühjahr so genannte „Regenbogentaler“ für je einen Euro verkauft. Auf der Rückseite war das Geschäft beziehungsweise Unternehmen abgedruckt, in dem der Taler mit einem Wert von fünf Euro eingelöst werden konnte. An zwei Wochenenden verkaufte der Kaufmannsbund mehr als 500 Regenbogentaler. Der Kaufmannsbund hat die Bürgerinnen und Bürger mit dieser Aktion für die Situation des Handels, der Gastronomie und der Dienstleistungsunternehmen sensibilisiert und einen finanziellen Ausgleich für den im Lockdown verzeichneten Umsatzausfall geschaffen. Den Preis

in Höhe von 1.000 Euro nahmen Uwe Rutkowski und Fabian de Cassan für den Uerdinger Kaufmannsbund entgegen.

**Bildunterschrift:**

Gratulanten und Preisträger (v.l.n.r.): Christoph Dammermann, (Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen), Dr. Peter Achten (Hauptgeschäftsführer des Handelsverbands NRW), Uwe Rutkowski und Fabian de Cassan (Uerdinger Kaufmannsbund), Sebastian Ditges (Bereichsleiter Medialer Service Sparkasse Krefeld), Jürgen Steinmetz (IHK-Hauptgeschäftsführer) und Rainer Höppner (IHK-Vizepräsident und Vorsitzender des IHK-Einzelhandelsausschusses). Foto: IHK